



Olaf Bittner (links) und Norman Weidmann vom Landespolizei-Orchester Rheinland-Pfalz erfreuten Bewohner des Dr.-Carl-Kircher-Hauses mit bekannten Melodien zum Mitsingen.

Foto: Roswitha Kexel

Das Lieben bringt groß Freud' ...

Mini-Ensemble des Landespolizei-Orchesters Rheinland-Pfalz zu Gast

Meisenheim. Auf eine musikalische Europareise entführten Olaf Bittner und Norman Weidmann vom Landespolizei-Orchester Rheinland-Pfalz Bewohner, Mitarbeiter und Ehrenamtliche des Dr.-Carl-Kircher-Hauses.

Die Reise begann mit bekannten deutschen Volksliedern wie „Alle Vögel sind schon da“, „Veronika, der Lenz ist da“, „Das Lieben bringt groß Freud“ und „Ich hab' mein Herz in Heidelberg verloren“. „Und wir haben unser Herz in Meisenheim verloren“, ergänzte Bewohnerin Rosemarie Simon sichtlich gerührt.

Norman Weidmann moderierte das 45-minütige Programm, das mit interessanten Informationen zu Komponisten und Interpreten gespickt war. Über Österreich „Im weißen Rössl am Wolfgangsee“ und Wiener Klassik von Wolfgang Amadeus Mozart ging es per Segelreise „Am Sonntag will mein

Süßer mit mir segeln geh'n“ an die Südspitze Italiens zu den Capri-fischern, die ebenso wie „La Montanara“ ein Tränchen in die Augen trieben. Die Heimreise führte über den österreichischen Schiager „Du bist die Rose vom Wörthersee“, in die Tschechische Republik zu „Rosamunde“ und mit „Kasatschok“ nach Russland und nach Deutschland zurück, wo man sich angesichts der vielen Ausgaben der Regierung musikalisch fragt: „Wer soll das bezahlen?“ Mit dem Lied „Auf Wiederseh'n“ verabschiedete sich das Ensemble. „Kommen Sie weiterhin gut durch diese Zeit“, wünschten Olaf Bittner und Norman Weidmann. Mit Applaus und dem Wunsch auf ein baldiges Wiederhören dankten Myriam Welker, Leiterin des Sozialdienstes, und Bewohnerin Elise Wolf dem Ensemble für den unterhaltsamen Vormittag.